

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Vier Dienstjubiläen in der Gemeindestube von Allhartsberg!



Im Jahr 2020 konnten vier Dienstjubiläen auf dem Gemeindeamt gefeiert werden. Jürgen Waser ist seit 15 Jahren, Martina Kittinger seit 25 Jahren, Maria Schwarzl seit 35 Jahren und Bürgermeister Anton Kasser seit 25 Jahren am Gemeindeamt beschäftigt.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



In den vergangenen Monaten mussten wir eine Welt erleben, die wir uns davor in den kühnsten Träumen nicht vorstellen konnten. Ein Weihnachtsfest ohne Christmette, mit nur sehr eingeschränkten Familientreffen. Silvester, ebenfalls möglichst wenig Kontakte. Keine Bälle, keine Gottesdienste, keine Wirtshausbesuche und vieles mehr. Es ist, selbst bei gutem Willen, gar nicht so leicht, sich an die Regeln zu halten. Die Sehnsucht nach Gesprächen mit Freunden und nach dem Beisammensein mit den Verwandten ist groß. Der Schulbetrieb fordert alle sehr. Die Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler und ganz besonders die Eltern müssen flexibel und kreativ versuchen, die Herausforderungen zu bewältigen. *Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesen Bereichen.*

Es gibt aber auch Lichtblicke in diesen Tagen. Die Bemühungen von uns allen haben sich gelohnt. Die Zahl der Corona-Erkrankten ist auch in Allhartsberg deutlich zurückgegangen. Wir hatten im Dezember durchgehend über 20 an Corona erkrankte Bürgerinnen und Bürger. Am Ende des Lockdowns, Anfang Februar, sind es nur mehr 4 Corona-Kranke in Allhartsberg. Einen wesentlichen Beitrag dazu haben sicher die zwei Testwochenenden geleistet. Immerhin konnten 8 Infizierte festgestellt werden, die dann durch die frühe Erkennung ihre Familien und Arbeitskollegen nicht mehr anstecken konnten. *Herzlichen Dank bei den Mitarbeitern auf dem Gemeindeamt und den Mitgliedern des Gemeinderates und der Feuerwehren für die hervorragende Unterstützung.*

Ich bin froh darüber, dass die Kindergärten und Schulen und andere Bereiche wieder geöffnet wurden und somit eine Entlastung der Familien und eine Rückkehr zur Normalität gelungen ist. Es wird an uns liegen, ob es uns gelingt, durch Vorsicht und durch das Einhalten der Maßnahmen diese Freiheiten in den kommenden Monaten zu erhalten.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Dezember-Sitzung auf die Aktivitäten des Jahres 2021 verständigt. Im Voranschlag wurden verschiedene Projekte festgelegt, wie der Zubau des FF Hauses in Wallmersdorf, inklusive der Errichtung eines öffentlichen WCs, die Radwege von Kröllendorf nach Wallmersdorf und nach Hiesbach, die Anbindung der Wasserleitung an Amstetten bis nach Hausmening und die Fertigstellung der Hochbehälter, um die Wichtigsten zu nennen. Anfang Mai wird auch der Ausbau des Glasfasernetzes in Allhartsberg begonnen werden. Viele warten schon mit Ungeduld auf einen schnellen Internetanschluss. Darum bin ich froh, dass der Baubeginn nun mit der Landesgesellschaft Nöigig und der Baufirma Hasenöhrli fixiert werden konnte. Ich bitte alle um die Unterstützung bei den Bauarbeiten.

Der Entschluss der Familie Trippold, unser Geschäft in Allhartsberg nicht mehr weiterzuführen, beschäftigt mich sehr. Es war immer ein großer Wunsch der Bevölkerung, dass Allhartsberg eine gute Nahversorgung hat. Die Gemeinde hat sich in all den Jahren redlich darum bemüht. Dieses Bemühen habe ich auch dieses Mal, wenn es darum geht, eine entsprechende Nachfolge zu finden. Alle Interessierten sind aufgerufen, sich bei mir oder auf dem Gemeindeamt zu melden, damit ich die ersten Gespräche mit dem Lieferanten vermitteln kann.

Ich möchte mich bei unseren Feuerwehren herzlich für die vorbildliche Durchführung der Neuwahlen der Kommanden bedanken. Ganz besonders aber bei allen, die in dieser wichtigen Institution Verantwortung übernommen haben.

Das Thema Corona bestimmt derzeit in vielen Bereichen unser Leben. Wir sind gefordert unseren Beitrag zur Bekämpfung zu leisten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Testen, melden Sie sich zur Impfung an und beachten Sie die Maßnahmen, darum bitte ich Sie ganz besonders

Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

NÖ Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von € 140,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt über das Amt der NÖ Landesregierung.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) pro Haushalt:

		<i><u>Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosengesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:</u></i>
<i><u>Bruttoeinkommensgrenze Ausgleichszulage:</u></i>		
Allein stehend:	€ 1.000,48	€ 1.167,22
Alleinerziehend 1 Kind:	€ 1.154,85	€ 1.347,31
Alleinerziehend 2 Kinder:	€ 1.309,22	€ 1.527,40
Alleinerziehend 3 Kinder:	€ 1.463,59	€ 1.707,49
Ehepaar, Lebensgefährten:	€ 1.578,36	€ 1.841,42
Paar, 1 Kind:	€ 1.732,73	€ 2.021,51
Paar, 2 Kinder:	€ 1.887,10	€ 2.201,60
Paar, 3 Kinder:	€ 2.041,47	€ 2.381,69
3. erwachsene Person:	€ 577,88	€ 674,20

Ausgenommen sind:

- * Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- * Personen, die Sozialhilfeleistungen beziehen
- * Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- * Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial beziehen
- * alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Anrechenfreie Einkünfte:

Familienbeihilfe, Schüler- oder Studienbeihilfen, Stipendien
Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
Ausgedingeleistungen außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragstellers (Pflegegeld, Blindenbeihilfe usw.)
Lehrlingsentschädigungen, Kilometergeld, Reisegebühren, Taggelder für Präsenzdienner und Zivildienner
NÖ Wohnbeihilfen und NÖ Wohnzuschüsse
Kriegsopfer- und Versehrtenrenten

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2020/21 kann bis spätestens **30. März 2021** auf dem Gemeindeamt beantragt werden. Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie auch im Internet. Mitzubringen sind Bankverbindung mit IBAN und BIC-Code, Kopie Pensionsabschnitt oder Einkommensnachweise, Übergabevertrag, Bestätigung über sonstige Einkünfte und ebenfalls die **E-Card**.

Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg

Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle Allhartsberg für das Frühjahr 2021:

Montag, 22. Februar 2021

Montag, 22. März 2021

Montag, 26. April 2021

Beginn jeweils um 11.15 Uhr im Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Künstliche Besamung - Nachweis Gemeindeförderung (De-minimis-Beihilfen)

Auf Grund des Beschlusses der NÖ Landesregierung und einer EU-Verordnung, sind die Beihilfen für künstliche Besamungen bzw. für Eigenbestandsbesamungen schriftlich aufzuzeichnen. Damit muss der Nachweis erbracht werden, dass die Zuschüsse pro Betrieb, die Fördersumme nicht übersteigen.

Mit dem jeweiligen Jahresende ist das **Formblatt A-agrarische De-minimis-Beihilfen**, herunterzuladen von der Gemeindehomepage Allhartsberg unter Gemeindeformulare, **auszufüllen** und bitte bis **spätestens 28. Februar 2021** am Gemeindeamt abzugeben.

Kundmachung

über die Auflegung des Jagdpachtverteilungsplanes und Auszahlung des Jagdpachtschillings

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagden Allhartsberg und Kröllendorf-Wallmersdorf wurde bei der Gemeindekasse hinterlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LBGl. 6500-24 liegt der
Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom

01.03.2021 bis einschl. 15.03.2021

während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei der Marktgemeinde
Allhartsberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können *schriftlich, innerhalb der zweiwöchigen Auflagefrist, beim Obmann* des Jagdausschusses eingebracht werden.

Die Auszahlung der Anteile erfolgt auf die angegebenen Konten der Jagdpachtempfänger.

Bitte **UNBEDINGT geänderte Kontonummer bekanntgeben!**

Kleinstbeträge unter € 3,00 sind grundsätzlich am Gemeindeamt Allhartsberg zu beheben.

1. April 2021 bis einschl. 30. April 2021

(nur während der Amtsstunden)

Rauschbrandschutzimpfung 2021

Auf rauschbrandgefährliche Weideplätze sollen über vier Monate alte Rinder möglichst nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Weidejahr bis spätestens drei Wochen vor dem Auftrieb der Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen wurden. Die als rauschbrandgefährliche Weideplätze umschriebenen Gebiete sind nachstehend definiert. Unter Weiden sind auch Hausweiden zu verstehen:

Allhartsberg	KG Allhartsberg
Behamberg:	KG Badhof, KG Penz
Biberbach:	gesamtes Gemeindegebiet
Ertl:	gesamtes Gemeindegebiet
Euratsfeld:	KG Gafring, KG Großaigen
Haidershofen:	KG Sträußl
Hollenstein:	gesamtes Gemeindegebiet
Neuhofen:	KG Amesleiten, KG Kornberg, KG Schindau, KG Toberstetten
Opponitz:	gesamtes Gemeindegebiet
St. Georgen/Reith:	gesamtes Gemeindegebiet

Kosten: Die Rauschbrand-Schutzimpfung wird durch die kostenlose Beistellung des Impfstoffes vom Land Niederösterreich gefördert.

Folgende Gebühren sind von den Tierbesitzern für die staatlich geförderte Rauschbrandschutzimpfung zu entrichten:

Hofgebühr (1. bis 4. Tier inkl.) € 20,-- inkl. 20 % MwSt.

Ab dem 5. Rind € 2,40 inkl. 20 % MwSt.

Anmeldung: bis spätestens 22. Februar 2021



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2021/2022



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Auf Grund der aktuellen Corona-Situation erfolgt die **heurige Kindergarteneinschreibung online**.

Die dafür notwendigen **Formulare** stehen Ihnen auf der **Homepage der Marktgemeinde Allhartsberg unter www.allhartsberg.gv.at online zur Verfügung**.

Die Anmeldungen bitte dann ausgefüllt bis **spätestens Mittwoch, den 24. Februar 2021** per Mail an die Gemeinde senden oder in den Postkasten vor dem Gemeindeamt einwerfen.

Nach Zuteilung in den entsprechenden Kindergarten wird Sie dann die Leitung Ihres Kindergartens in den darauf folgenden Wochen kontaktieren, um Sie, wenn Corona-bedingt wieder möglich, persönlich einzuladen und über Näheres bezüglich z. B. Kennenlernen des Kindergartens, Eingewöhnung usw. zu informieren.

Auf Ihre Anmeldung freuen sich

der NÖ Landeskindergarten Allhartsberg und der NÖ Landeskindergarten Kröllendorf!



2020 war auf dem Gemeindeamt ein Jahr der Dienstjubiläen

Leider konnte die Gemeinderatssitzung im Dezember nur sehr eingeschränkt stattfinden. Es wäre eine gute Gelegenheit gewesen, öffentlich die Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr jahrzehntelanges Wirken auf dem Gemeindeamt auszuzeichnen.



Seit **35 Jahren** leistet **Maria Schwarzl** ihren Dienst auf dem Gemeindeamt mit großem Engagement. Sie wurde noch von Bürgermeister Karl Gassner eingestellt und kann auf große Veränderungen in der Verwaltung zurückblicken. Für Jüngere ist das fast unvorstellbar, aber Maria hat die Gemeindeverwaltung noch ohne Computer erlebt. Nach der Pensionierung von Amtsleiter Ludwig Stolz übernahm sie die Buchhaltung und die Kassenverwaltung. Als Standesbeamtin ist sie sehr gefragt und hat schon unzählige Paare verheiratet.

Vor **25 Jahren** hat Bürgermeister Hofer in den letzten Tagen seiner Amtszeit die gute Entscheidung getroffen und **Martina Kittinger** auf der Gemeinde für die Verwaltung aufgenommen. Sie kümmert sich seit vielen Jahren im Bürgerbüro um die vielfältigen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Mit ihrer kunstvollen Schrift gestaltet sie die Glückwunschscheine für die Jubilare unserer Gemeinde besonders schön. Die Gestaltung der Gemeindezeitung „da Adalhart“ zählt zu einer ihrer wichtigsten Aufgaben. Mit viel Fingerspitzengefühl schafft sie es immer wieder, den Wünschen der Vereine und Institutionen gerecht zu werden und eine sehr informative und auch attraktive Gemeindezeitung zu gestalten. Martina ist zu dem noch die zweite Standesbeamtin und erfüllt diese Aufgabe mit großer Freude.



Jürgen Waser kam vor **15 Jahren** in das Team auf dem Gemeindeamt. Als Amtsleiter ist er für viele Agenden verantwortlich. Er erledigt die zahlreichen Anträge im Bauamt und leitet den Bauhof. Er sorgt sich um die EDV der Gemeinde und betreut die Arbeit des Gemeinderates, in dem er die Sitzungen vorbereitet und sämtliche Protokolle verfasst. Er ist in der Lage, unsere Wasserversorgung zu steuern und leistet großen Beitrag in der Energieeffizienten Entwicklung unserer Gemeinde.

Persönliches:

Vor **25 Jahren** wurde ich zum Bürgermeister unserer schönen Gemeinde Allhartsberg gewählt. Vieles hat sich in diesen Jahrzehnten verändert. Die Welt um uns und auch unsere Gemeinde hat sich dynamisch entwickelt und ist für die Aufgaben der Zukunft gut gerüstet. All das konnte nur so gut geschehen, weil ich immer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Gemeinde hatte, welche alle Herausforderungen engagiert und mit großer Freude unterstützt haben. Dafür möchte ich mich beim gesamten Team herzlich bedanken. Allhartsberg lebt vom Miteinander, in allen Bereichen der Gemeinde, aber ganz besonders auf dem Gemeindeamt. Das spürt ich jeden Tag bei meiner Arbeit und ganz besonders alle Bürgerinnen und Bürger.
Ein herzliches Danke dafür!



Bericht verfasst von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser

Die Massentestung wurde von 30 % der Bevölkerung genutzt

Jeweils rund 30 % der Bevölkerung nahm das Angebot für eine kostenlose Corona Testung an den zwei Testwochenenden in Anspruch. Insgesamt wurden 8 Bürgerinnen und Bürger positiv getestet, welche bis dahin keine Symptome gespürt haben. Durch das Erkennen der Infektion wurde eine weitere Verbreitung in ihren Familien verhindert. Die Organisation der Testtage wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten übernommen. Für die Abstriche wurde medizinisches Personal vom Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs zur Verfügung gestellt. Die Feuerwehren haben sich ebenfalls sehr unterstützend eingebracht.

Herzlichen Dank bei allen, für die Mithilfe bei diesem großartigen Angebot für die Bürgerinnen und Bürger!

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Wöchentliche Testmöglichkeit auf dem Gemeindeamt

Jeden Mittwoch wird in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gemeindeamt Allhartsberg kostenlose Antigen-Schnelltest angeboten. Bitte auf www.testung.at anmelden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich anzumelden, können Sie sich gerne auf dem Gemeindeamt melden.

Teststraßen Bezirk Amstetten																			
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Samstag			
07.00-08.00	Amstetten	Aschbach	Neuhofen	Amstetten			Amstetten			Amstetten			Amstetten			Amstetten			
08.00-09.00	Amstetten	Aschbach	Neuhofen	Amstetten			Amstetten		Ardagger	Amstetten			Amstetten	Waidhofen		Amstetten	Ardagger	St.Valentin	
09.00-10.00	Amstetten	Aschbach		Amstetten			Amstetten		Ardagger	Amstetten			Amstetten	Waidhofen		Amstetten	Ardagger	St.Peter	St.Valentin
10.00-11.00	Amstetten	Aschbach		Amstetten			Amstetten			Amstetten			Amstetten	Waidhofen		Amstetten		St.Peter	St.Valentin
11.00-12.00	Amstetten			Amstetten			Amstetten			Amstetten			Amstetten	Waidhofen		Amstetten		St.Peter	St.Valentin
12.00-13.00								Waidhofen					Waidhofen				Aschbach		
13.00-14.00							Allhartsberg	Waidhofen					Waidhofen				Aschbach		
14.00-15.00	Haag		Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag	Allhartsberg	Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag	Waidhofen					Aschbach		
15.00-16.00	Haag		Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag		Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag	Waidhofen	Euratsfeld				Aschbach		
16.00-17.00	Haag		Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag		Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag	Neuhofen	Euratsfeld						
17.00-18.00	Haag		Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag		Waidhofen	St.Peter	St.Valentin	Haag	Neuhofen							
18.00-19.00			Waidhofen																
19.00-20.00			Waidhofen																

Vorregistrierung für die Impfung gegen Corona

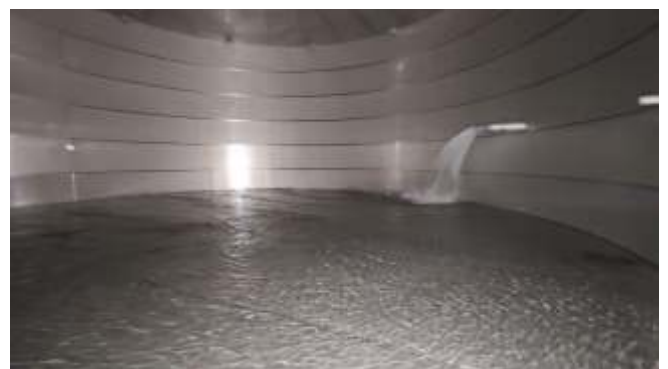
Es kann noch einige Zeit dauern, bis genügend Impfstoff zur Verfügung steht. Es besteht jedoch jederzeit die Möglichkeit sich für die Impfung anzumelden. Unter www.impfung.at/vorregistrierung ist es sehr einfach, seinen Impfwunsch zu deponieren. Zu gegebener Zeit werden dann alle angemeldeten Personen zur Impfung eingeladen. Besonders wichtig ist diese Anmeldung für alle über 80-Jährige. Sollten Sie keine Möglichkeit zur Anmeldung haben, können Sie sich gerne auf dem Gemeindeamt melden. **Wir helfen Ihnen gerne dabei!**

Trinkwasserhochbehälter fast fertig



Bis Ende Februar werden drei der vier neuen Trinkwasserhochbehälter in Betrieb genommen. Derzeit werden die Verbindungsleitungen geschweißt und die Elektroinstallation verlegt. Die Behälter werden gereinigt und desinfiziert, um dann für den Betrieb freigegeben.

Der 4. Behälter wird derzeit noch geschweißt und danach in das System eingebunden. Vielen Dank an den Betriebsleiter der Firma Austria Juice für die gute Zusammenarbeit und die wichtigen fachlichen Beiträge, sowie den Firmen



Behälter- und Anlagenbau Forstenlechner und Elektro Hinterberger für die gute Zusammenarbeit.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2020

Bericht über die Gebarungsprüfung am 21.12.20

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Franz Atschreiter berichtet über die Gebarungsprüfung vom 21.12.2020. Der Prüfungsausschuss erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat die Prüfberichte zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Berichte und die Arbeit im Prüfungsausschuss. Er stellt den Antrag den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

1. Nachtragsvoranschlag 2020

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund vieler Vorhaben im Jahr 2020 ein 1. Nachtragsvoranschlag zu erstellen war. Folgende Änderungen und Nachträge sind im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 enthalten.

Die Voranschlagssumme hat sich von € 5,459.300,-- um € 844.100,-- auf € 4,615.200,-- verringert. Die Darlehensaufnahme konnte von € 2,454.400,-- um € 1,420.300,-- auf € 1,034.100,-- reduziert werden.

Dieser 1. Nachtragsvoranschlag 2020 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Ankauf Schneepflug

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Schneeräumung ein neuer Schneepflug und ein Sandstreuer angekauft werden sollen. Der Schneepflug soll von Markus Schwarthorer zu einem Preis von € 6.500,-- und der Sandstreuer vom Lagerhaus zu einem Preis von € 9.800,-- angekauft werden. Die notwendigen Umbauarbeiten für den Traktor sollen von der Firma Weißensteiner zu einem Preis von € 5.220,-- durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ankauf des Schneepfluges, des Sandstreugerätes sowie den Umbauarbeiten zu einem Gesamtpreis von € 21.520,- zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Subventionen 2020

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Marktgemeinde Allhartsberg folgende Subventions- und Förderansuchen der Vereine für das Jahr 2020 eingelangt sind:

<i>Subventionen</i>	<i>Betrag in €</i>	<i>Subvention</i>	<i>Betrag in €</i>
Trachtenmusikkapelle	3.200,--	Cantores Dei	1.900,--
Landjugend	460,--	Jungschar	380,--
Volkstanzgruppe	380,--	Schikurs Mittelschule	380,--
Imker	150,--	Pfarramt	760,--
Sportunion	3.820,--	Polizei	100,--
FF Allhartsbeg	6.100,--	FF Wallmersdorf	4.600,--
FF Hiesbach	4.600,--	KUNA	380,--
Woidteifin	250,--	Gesamtsumme:	27.460,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderungen, Subventionen und Unterstützungen gemäß Auflistung an die Vereine und Institutionen auszubezahlen.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2020

Voranschlag 2021

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Kassenverwalterin Maria Schwarzl den Voranschlag 2021 erstellt hat. Dieser ist auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Es wurde keine Erinnerungen abgegeben. Der Bürgermeister erläutert den Gemeinderäten den Voranschlag 2021 im Detail.

Der Voranschlag weist ein Haushaltspotential von € -109.400,-- und ein Nettoergebnis von 274.900,-- auf. Das Haushaltspotential ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder. Das schafft Vergleichbarkeit mit der bisherigen Rechtslage, aus der Überschüsse und Abgänge abzuleiten waren und dient der Transparenz. Wenn das Haushaltspotential innerhalb des Zeitraumes des mittelfristigen Finanzplanes laufend negativ ist, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen (§ 72 b Abs. 1 Z. 2 NÖ GO 1973).

Ein positives Nettoergebnis bedeutet, dass die Erträge voraussichtlich ausreichend sein werden, die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen (inklusive des Werteverzehrs des Anlagevermögens in Form der Abschreibung) abzudecken. Ein negatives Nettoergebnis heißt, dass dies nicht zur Gänze (in der Höhe des negativen Wertes) möglich ist. Das Gesamtbudget der investiven Gebarung beträgt € 4,073.800,--. Folgende Vorhaben sollen verwirklicht und wie folgt finanziert werden:

Vorhaben	Ausgaben	Zuführung vom o. Haushalt	Zuführung vom Ab. Haushalt	Beihilfen	Bedarfszuweisung	Überschuss 2020	Darlehen	Austria Juice	Verkauf u. Anschlussg.
Feuerwehrraum Wallmanndorf	159.000	0	0	0	40.000	119.000	0	0	0
Straßenbau	976.000	0	0	448.800	200.000	229.400	0	0	0
Güterwaghalterung	36.000	17.500	0	8.700	8.800	0	0	0	0
Bauhof, Fahrzeuge	60.000	0	40.000	8.000	0	12.000	0	0	0
Grundkauf	481.400	0	88.600	0	0	216.400	0	0	178.400
Wasserversorgung	114.000	0	0	3.000	0	60.000	37.000	0	14.000
WVA Hochbehälter	1.048.000	0	0	443.700	0	0	0	589.300	0
WVA Verbindungsalbung Arnsdorf	1.176.000	0	0	475.400	0	0	198.200	502.400	0
Kernlebau	36.000	0	0	0	0	20.000	0	0	15.000
LWL	67.000	0	0	0	0	67.000	0	0	0
Photovoltaikanlagen	27.400	0	0	8.000	0	19.400	0	0	0
Summen	4.073.800	17.500	126.600	1.393.400	248.800	743.200	235.200	1.101.700	207.400

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021 inkl. Dienstpostenplan und Darlehensaufnahmen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Bestellung Feuerwehrauto HLFA 3 - FF Allhartsberg

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Feuerwehr Allhartsberg ein neues Tanklöschfahrzeug HLFA 3 angekauft werden soll, da das derzeitige Tanklöschfahrzeug im Jahr 2022 30 Jahre alt wird und ausgeschieden werden soll. Das neue HLFA 3 kostet € 541.933,43 (inkl. MwSt.). Seitens des Feuerwehrverbandes wurde bereits eine Förderzusage in der Höhe von € 80.000,-- übermittelt. Die Eigenmittel der Feuerwehr Allhartsberg betragen € 145.805,60 und der Gemeindeanteil € 316.127,83. Die Rückerstattung der MwSt. verbleibt zur Gänze bei der Gemeinde.

Weiters soll für die Feuerwehr Hiesbach ein neuer Atemluftkompressor angekauft werden. Der neue Atemluftkompressor kostet € 17.481,30 (inkl. MwSt.). Beim Feuerwehrverband wurde bereits eine Förderung in der Höhe von € 5.500,-- beantragt. Die Eigenmittel der Feuerwehr Hiesbach betragen € 4.981,30 und der Gemeindeanteil € 7.000,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das HLFA 3 und den Atemluftkompressor anzukaufen.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe WVA Allhartsberg - Anpassung Fernwirkanlage

Der Bürgermeister berichtet, dass für die notwendige Anpassung der Fernwirkanlage WVA Allhartsberg ein Angebot der Firma Landsteiner in der Höhe von € 82.139,64 (inkl. MwSt.) vorliegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Anpassung der Fernwirkanlage WVA Allhartsberg an die Firma Landsteiner zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2020

Auftragsvergabe WVA Allhartsberg- Erneuerung Steuerung Hochbehälter Allhartsberg

Der Bürgermeister berichtet, dass für die notwendige Erneuerung der Steuerung Hochbehälter Allhartsberg ein Angebot der Firma Landsteiner in der Höhe von € 21.231,30 (inkl. MwSt.) vorliegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Erneuerung der Steuerung Hochbehälter Allhartsberg an die Firma Landsteiner zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten Gehsteig und Nebenflächen Baulos Kröllendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Asphaltierungsarbeiten der Nebenanlagen und des Gehsteiges bei der Ortsdurchfahrt Kröllendorf ein Angebot der Fa. Strabag in der Höhe von € 22.864,20 (inkl. MwSt.) vorliegt. Die Firma Strabag hat auch den Auftrag vom Land NÖ für die Asphaltierung der Fahrbahn.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Strabag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Annahme Fördervertrag KPC B906230 - WVA BA 22 Hochbehälter Kröllendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass das Förderansuchen der Marktgemeinde Allhartsberg Nr B906230 für den Bauabschnitt 22 WVA Hochbehälter Kröllendorf vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus genehmigt wurde. Die Förderung wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt. Als Funktionsfähigkeitsfrist wird der 30.12.2021 angegeben.

Die Finanzierung des Vorhabens gliedert sich wie folgt.

Anschlussgebühren	€	0,--
Eigenmittel	€	0,--
Landesmittel	€	760.000,--
Investitionskostenzuschuss des Bundes	€	228.000,--
<u>Restfinanzierung</u>	€	<u>912.000,--</u>
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€	1.900.000,--

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Annahme dieses Förderungsvertrages mit dem Finanzierungsplan und es wird die Annahmeerklärung entsprechend unterfertigt.

Beschluss: einstimmig

Spar Trippold verlässt Allhartsberg

Die Familie Trippold hat sich entschieden, das Geschäft in Allhartsberg nicht mehr weiterzuführen. Sie werden den Spar Markt bis längstens Ende Juni 2021 betreiben. Bis dahin sollte es gelungen sein, eine Nachfolge zu finden. Der Lebensmittelgroßhandel Kastner aus Zwettl und Amstetten hat seine Unterstützung zugesichert und wird uns bei der Auswahl des neuen Betreibers behilflich sein. Interessierte können sich auf dem Gemeindeamt melden. ***Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.***

Wasserrohrbrüche in Kröllendorf

Die Wasserleitung hinter dem Lagerhaus ist in den vergangenen Wochen zwei mal gebrochen. Die Herausforderung war, dass der Leitungsbruch jedes Mal am Wochenende passierte. Beide Male konnte der Schaden sehr rasch behoben werden. Dass dies möglich war, gebührt den Mitarbeitern der Firma Hinterholzer, allen voran ***Herrn Karl Putz, ein besonderes Danke.*** Rasch zur Stelle waren auch die Gemeindemitarbeiter Christoph Roseneder, Florian Pflügl und Max Dirnberger. ***Auch bei ihnen ein großes Danke für den Einsatz am Wochenende.***



Radwegkonzept für Allhartsberg

Um die Klimaziele erreichen zu können, ist eine Änderung des Mobilitätsverhaltens unumgänglich. Neben Ausbau und Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, ist vor allem das Radfahren, das einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der Treibhausgase aus dem Verkehrssektor leisten kann. Das Land NÖ hat deshalb ein neues Ausbaukonzept entwickelt, das aufbauend auf einer landesweiten Potentialanalyse Regionen mit flächigem Potential für den Alltagsradverkehr ausweist. In sogenannten Potentialregionen werden unter enger Einbindung der Gemeinden **Radbasisnetze** geplant. Allhartsberg ist dabei gemeinsam mit den Nachbargemeinden Kematen und Sonntagberg Teil der Potentialregion Waidhofen/Ybbs.

Die Marktgemeinde Allhartsberg möchte deshalb als e5- und Klimabündnisgemeinde die Planungen am Radbasisnetz zum Anlass nehmen, um aufbauend auf dem übergeordneten Radbasisnetz ein eigenes Gesamtkonzept zu erarbeiten. Dies soll unter aktiver Einbindung der AllhartsbergerInnen erfolgen.

Wollen Sie am Radwegkonzept Allhartsberg aktiv mitarbeiten? Haben Sie einen konkreten Wunsch bzw. eine Idee für eine Verbesserung der Situation für Radfahrer?

Teilen Sie uns das am Besten per Mail an gemeinde@allhartsberg.gv.at unter Betreff *Radwegkonzept* mit. Gerne können Sie auch eine Planskizze oder einen Brief ans Gemeindeamt senden oder persönlich abgeben.

Weiterer Ausbau des Radwegnetzes im Jahr 2021

Aufbauend auf dem im Vorjahr begonnenen Radweg nach Hiesbach wird heuer das Teilstück zum Schloss Kröllendorf fertiggestellt. Im Zuge der Verlegung der Wasserleitung nach Ulmerfeld, wird zu dem ein Radweg vom Schloss Kröllendorf nach Wallmersdorf errichtet. Dank der Bereitschaft der Grundbesitzer entsprechende Grundstücksflächen einzutauschen, kann der Radweg nach Wallmersdorf als klimafitter Radweg mit durchgehender Baumreihe ausgeführt werden. Einen herzlichen Dank an die Familien Kafka und Reitbauer.

„Raus aus dem Öl“ - der Ausstieg geht weiter

Franz Gruber aus Kröllendorf ist „Raus aus dem Öl“, hier seine Erfahrungen:

„Ich habe mich eigentlich schon seit dem Herbst 2019 nach dem Besuch beim Informationsstand am Marktfest, mit einem möglichen Heizungstausch beschäftigt. Ein Anreiz dazu war natürlich auch die großzügige Landes- und Bundesförderung. Für mich sehr hilfreich war der Besuch bei der Energiesparmesse in Wels, wo ich mir die verschiedenen Möglichkeiten vor Ort ansehen konnte. Ich habe mich für eine Pellets-Heizkessel von Frölling entschieden. Die Installation erfolgte zu meiner vollen Zufriedenheit durch die Firma Veigl aus Neuhofen. Meine Entscheidung war nicht einfach, da ich einen voll funktionierenden Ölkessel Bj. 1998 in Betrieb hatte. Aber wer weiß, wie lange der noch funktioniert und wie sich die Heizölpreise entwickeln? Übrigens finde ich die Aktion (4 Tonnen Pellets bei Erstinbetriebnahme gratis) eine tolle Sache.“

Auch Ernst Hinterberger ist „Raus aus dem Öl“.

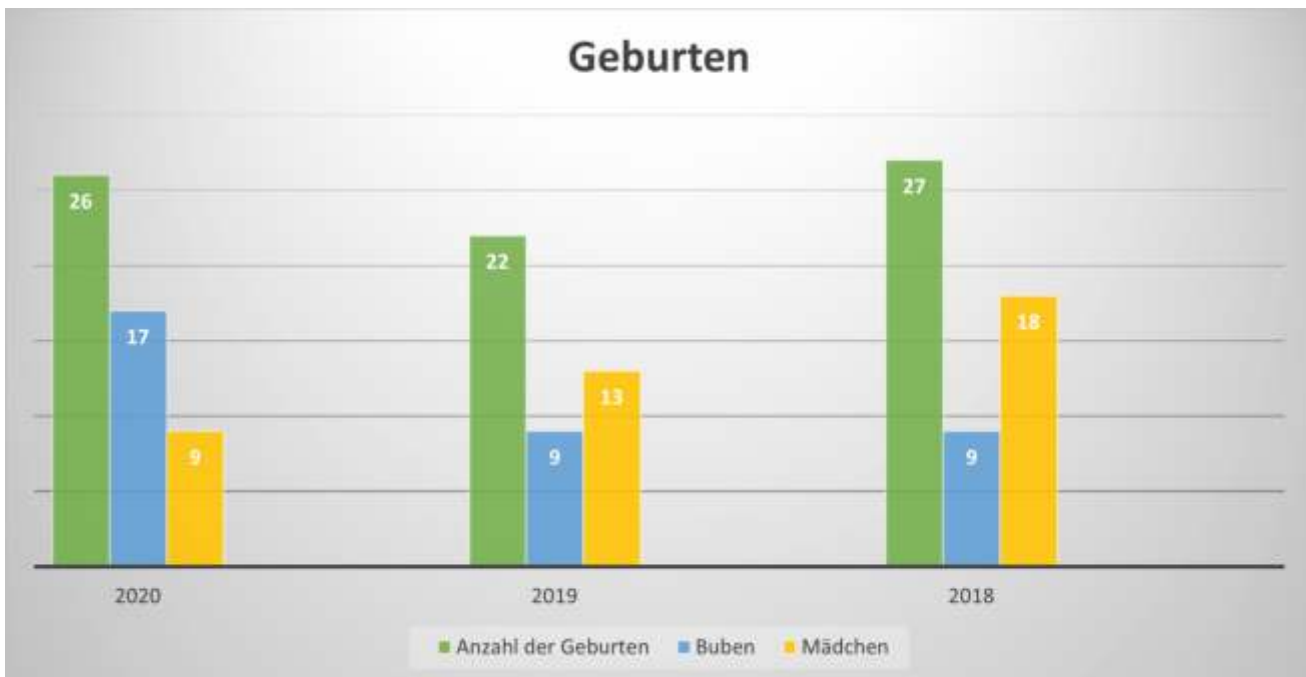
„Da meine Ölheizung bereits 31 Jahre alt war und es jetzt eine attraktive Förderung gibt, haben wir auf eine Pelletsheizung umgestellt. Der Aufwand war schon heftig, wir mussten eine Mauer abtragen, um den Öltank entfernen zu können. Wir errichteten einen neuen Heizraum mit Pelletslager und modernisierten auch gleich unsere solare Warmwasseraufbereitung. Das neue System funktioniert hervorragend und durch die Anbindung zum Internet ist der Bedienkomfort sogar größer als bei der Ölheizung. Eine Energieberatung, wie wir sie in Anspruch genommen haben, ist eine gute Basis für weitere Entscheidungen. Die Umstellung auf ein umweltfreundliches Heizsystem war die richtige Entscheidung und auch ein Beitrag für den Umweltschutz. Raus aus dem Öl ist eine tolle Aktion.“



Die Aktion „Raus aus dem Öl“ läuft noch bis 2022. Bei Antragstellung bis 31.10.2021 erhält man noch € 7.000,-- Förderung. Danach sinkt die Maximalförderung auf € 6.000,--.

Umstiegswillige Ölheizungsbesitzer kommen nicht nur in den Genuss von besonderen Beratungspaketen, es gibt auch Sonderförderungen, die es nur in den wenigen Pilotgemeinden wie Allhartsberg gibt! Deshalb rasch am Gemeindeamt oder unter office@energieberatung-noe.at melden!

<i>Statistik</i>	2020	2019	2018
Einwohner	2.373	2.319	2.309
Hauptwohnsitz	2.180	2.152	2.148
Nebenwohnsitz	193	167	161
Strafregisterbescheinigungen	68	62	54
Hundeanmeldungen	15	12	11
Bauverfahren	43	41	38
Kinder in der Tagesbetreuung	10	14	12
Kindergartenkinder Allhartsberg	47	50	55
Kindergartenkinder Kröllendorf	40	41	39
Volksschulkinder	118	116	124
Kinder in der Mittelschule	157	157	141



Den Bund fürs Leben schlossen im Jahr 2020:

Die Standesbeamten Maria Schwarzl und Martina Kittinger konnten im Jahr 2020 neun standesamtliche Trauungen durchführen. Zwei Trauungen fanden im Schloss Kröllendorf und sieben Trauungen fanden im Trauungssaal am Gemeindeamt statt.

Wir wünschen allen Eheleuten alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Wagner Andreas und Nicole Tatzreiter, Allhartsberg	18. Jänner
Josef Streißelberger und Maria Wagner, Sonntagberg	02. Mai
Helmut Loibl und Isabella Mayer, Biberbach	22. August
Bernhard Mistelbauer und Melanie Mayr, Allhartsberg	22. August
Mario Krendl und Viktoria Decker, Allhartsberg	05. September
Oliver Hagauer und Birgit Übellacker, Allhartsberg	03. Oktober



Geboren wurde den Eltern:

Ernst und Sandra Adelsberger ein **Florian**
Alexander und Diana Aigner eine **Emilia**
Philipp und Helen Brandstetter ein **Xaver**
Christian und Sarah Dirnberger ein **Felix**
Florian und Hanna Dorninger ein **Leon**
Christian und Stefanie Dorninger eine **Sofie**
Markus Leichtfried und Tamara Ebner eine **Johanna**
Martin und Monika Edermayer ein **Jakob**
Andreas und Bettina Fehringer ein **Josef**
Michael Gerstner und Irene Gassner ein **Leo**
Roland und Angelika Gruber eine **Clara Sophie**
Stefan Pöchacker und Claudia Gruber ein **Jonas**
Christoph Grünsteidl und Mona-Lisa Beer eine **Lea-Sophie**



Markus Handsteiner und Anna Achleitner ein **Ben Elias**
Jürgen Hofer und Winnie Gerner eine **Lilly**
Michael Ehebruster und Bianca Hoser ein **Leon**
Alexander und Carina Höllmüller ein **Elias**
Manuel und Michaela Krenn ein **Manuel**
Stefan Übellacker und Sarah Kößl ein **Anton**
Christopher und Tanja Langthaler ein **Jona**
Daniel Harreither und Jennifer Mitca ein **Nils Seth**
Alexander Plank und Katharina Wagner ein **Lukas Alexander**
Patrick Schnabler und Nina Schneckenreither eine **Lia**
Daniel und Carina Schwarnthorer eine **Elena**
Michael Sulzer und Nicole Käfer ein **Jonathan**
Gerald Zarl und Lisa Fahrnberger eine **Luisa**

TAGESBETREUUNG KUNTERBUNT

Kleinkindtagesbetreuung

Kunterbunt

für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Vorstellung der Tagesbetreuung



Die liebevolle Betreuung in der Kleinkindtagesbetreuung Kunterbunt bietet Eltern die Möglichkeit, unbesorgt wieder in das Berufsleben einzusteigen.

Die großen und hellen Räumlichkeiten bieten viel Spiel- und Aktionsbereiche, die einen Rahmen und Struktur schaffen, in dem die Kinder mit Neugierde selbst tätig werden können.

Zum Austoben stehen der Garten in geschützter Lage zur Verfügung. Das Erleben in der Natur unterstützt die Arbeit der Betreuerinnen.

Den Betreuerinnen ist es wichtig, Kinder mit Freude, Herzlichkeit, Respekt und Klarheit zu begegnen. Um den Kindern einen guten Start zu ermöglichen, ist den Betreuerinnen eine auf jedes Kind individuelle abgestimmte Eingewöhnungsphase besonders wichtig.

Da sich die Betreuerinnen als Entwicklungsbegleiterinnen der Kinder verstehen, legen sie großen Wert auf eine wertschätzende, ergänzende und kommunikative Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie wollen den Kindern und Eltern gute Begleiter sein!

Öffnungszeiten der Betreuung: Montag von 07.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr

Betreuung und Informationen: Andrea Mayr (0677/622 45 164)

Aufgrund der neuen COVID-19-Bestimmungen darf heuer kein Tag der offenen Tür stattfinden. Interessierte Eltern können sich jederzeit mit Frau Andrea Mayr einen Termin ausmachen und die Tagesbetreuung Kunterbunt besichtigen.

Tage/Woche	Tarif/Monat		Tarif/Monat
2 Tage	€ 100,--	Nachmittag	€ 10,--/Stunde
3 Tage	€ 150,--	Juli und August	Verrechnung nur 3/4, da jeweils nur 3 Wochen geöffnet
4 Tage	€ 200,--	Bindefrist	6 Monate
5 Tage	€ 250,--	Ferien, Feiertag, Krankheit, Urlaub	Keine Rückerstattung
Eingewöhnung 2 Wochen	€ 25,--		

Derzeit sind noch Plätze in der Tagesbetreuung Kunterbunt frei!

KINDERGARTEN KRÖLLENDORF

„Jede Zelle meines Körpers, die ist glücklich...“

Unter diesem Motto versucht der Kindergarten Kröllendorf diese herausfordernde Coronazeit so gut wie möglich gemeinsam mit den Kindern im Kindergartenalltag zu meistern.

Die Kindergartenkinder sind zum Bewundern, denn sie lassen sich nicht verunsichern und stellen sich täglich mutig den Herausforderungen, trotz der Einschränkungen im Kindergarten.



Besonders in Zeiten wie diesen, ist eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Dafür möchte das Kindergartenteam Kröllendorf ein großes Lob aussprechen und sich bei den Eltern herzlich bedanken.

Alle sehnen sich nach einem kleinen Stück Normalität und hoffen, dass sie bald wieder möglich ist!

*In diesem Sinne „Bleibt gesund!“ und
liebe Grüße aus dem Kindergarten Kröllendorf!*

**Garten
AKADEMIE**

*Die hohe
Kunst des
Gärtnerns*

Kalender Februar-März 2021

- 13. Februar-** Obstgehölze fachgerecht schneiden - Workshop - 09.00 bis 16.00 Uhr
- 19. Februar-** Obstgehölze fachgerecht schneiden - Workshop - 09.00 bis 16.00 Uhr
- 5 März-** Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr
- 6. März-** Lebende Weidenzelle bauen - Workshop - 13.00 bis 17.00 Uhr
- 12. März-** Veredeln von Obstbäumen - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr
- 13. März-** Obstgehölze fachgerecht schneiden - Workshop - 09.00 bis 16.00 Uhr
- 19. März-** Rosen kennen, schneiden und pflegen - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Getreu dessen möchten wir für die Zukunft eine Wissensstätte sein, wo gärtnerisches Fachwissen, an private Gartenbegeisterte und solche die es werden wollen, vermittelt wird.

**Geheim
TIPP** Mit Gutscheinen lässt sich „Wachstum durch Wissen“ auch leicht verschenken!

Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:
Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.stift-seitenstetten.at/gartenakademie
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

 **Stift
Seitenstetten**

SCHULEN IN ALLHARTSBERG

Administrative Unterstützung in der VS und NÖMS Allhartsberg

Seit Jänner 2021 ermöglicht der Verein MAG, St. Pölten (Mensch und Arbeit) vielen Schulen eine Unterstützung im administrativen Bereich. Frau Anita Pechacek unterstützt mit diversen Sekretariats- und Büroarbeiten 20 Stunden wöchentlich die beiden Direktionen der beiden Schulen in Allhartsberg. Frau Pechacek hat langjährige Erfahrungen als Bürokauffrau/Sachbearbeiterin in diversen Branchen und Firmen, welche nun im Bereich Assistenz zum Einsatz kommen.

Das Schulsekretariat ist unter der jeweiligen Nummer der entsprechenden Schule mit Klappe 30 zu erreichen



Manfred Fehringer



Bettina Reitbauer



Martin Mairhofer



Roswitha Sonnleitner



Christian Fertl



Elfriede Atschreiter



-LICHEN

GLÜCKWUNSCH

an die Gewinnerinnen und Gewinner unseres Spartage
Gewinnspiels 2020 - „Genuss verbindet“.
Zahlreiche Gutscheine von unseren regionalen
Wirten wurden verlost und übergeben!

Raiffeisenbank
Ybbstal



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG



Wir bilden Helden aus!

Die Feuerwehrjugend

Bei der Feuerwehrjugend haben wir:

- Spaß
- Abenteuer
- Freundschaften
- Teamgeist
- Abzeichen
- Feuerwehr-Wissen
- gemeinsame Feuerwehr-Bewerbe
- 4 Tage Jugendlager
- gemeinsame Aktivitäten
- und vieles mehr



Wenn du Interesse hast und schon 10 Jahre alt bist, dann melde dich einfach bei den Jugendbetreuern der FF Allhartsberg oder komm gleich direkt vorbei! Die Feuerwehrjugend der FF Allhartsberg trifft sich jeden Freitag um 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus!

Sprich aber auf jeden Fall mit deinen Eltern darüber!

Die Jugendbetreuer sind:

Michael Müller: 0660/569 15 97

Erich Haider: 0660/483 28 23

Wolfgang Haider, Florian Pflügl,
Michael Lesiak, Hannes Streisselberger,
Tobias Heinemann und Tobias Kittinger

Übrigens:

Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend ist vollkommen kostenlos! Auch die benötigte Kleidung (Uniform) und Ausrüstung wird von der Feuerwehr bereitgestellt.

FREIWILLIGE FEUERWEHREN ALLHARTSBERG

Die Feuerwehren von Allhartsberg haben neu gewählt

Alle fünf Jahre sind die Mitglieder der Feuerwehren aufgerufen, ihr Kommando neu zu wählen. In den vergangenen Wochen wurde dies unter strengen Corona Maßnahmen durchgeführt. Die Feuerwehrmitglieder durften nur zur Abgabe ihrer Stimme in das Feuerwehrhaus kommen und mussten dieses danach sofort wieder verlassen.



Herzlichen Dank an alle Feuerwehrkameraden für die gute Wahlbeteiligung und die Disziplin, die an den Tag gelegt wurde.

Die Wahl am 16. Jänner 2021 bei der FF Allhartsberg brachte keine Veränderungen. HBI Leopold Kromoser wurde als Kommandant bestätigt. Ebenso sein Stellvertreter OBI Stefan Schnabl. Als Verwalter wurde wiederum OV Philipp Wieser bestellt.

Das neue Kommando der FF Allhartsberg:
v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, OV Philipp Wieser, HBI Leopold Kromoser und OBI Stefan Schnabl.

Foto: FF Allhartsberg

Am 24. Jänner 2021 fand die Wahl der FF Kröllendorf-Wallmersdorf statt. HBI Ernst Hinterberger hat nach 15 Jahren seine Funktion als Kommandant zurück gelegt. Er kann gemeinsam mit seinen Kameraden auf eine erfolgreiche Einsatzstatistik zurückblicken. Herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit. Zur Wahl wurden BI Gerhard Ecker als Kommandant und BI Hannes Edlinger als sein Stellvertreter vorgeschlagen. Beide wurden mit eindeutiger Mehrheit gewählt, OV Roland Gruber wurde als Verwalter bestellt.



FF Kröllendorf-Wallmersdorf:
v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, HBI Ernst Hinterberger, BI Gerhard Ecker, OV Roland Gruber und BI Hannes Edlinger



Die Wahlen der FF Hiesbach wurden am 29. Jänner 2021 durchgeführt. OBI Hubert Hausleitner und sein Stellvertreter BI Matthias Kickinger wurden eindeutig für weitere fünf Jahre in ihren Funktionen bestätigt. Als Verwalter wird sie OV Klaus Hausberger unterstützen.

FF Hiesbach:
v.l.n.r.: Verwalter Klaus Hausberger, Kdt. OBI Hubert Hausleitner, Wahlleiter Bgm. LAbg. Anton Kasser und Kdt.-Stv. BI Matthias Kickinger.

Herzlichen Glückwunsch an die wieder- und neugewählten Kommandos der Allhartsberger Feuerwehren. Danke für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe auszuüben, um gemeinsam mit den Feuerwehrmitgliedern die Bevölkerung in Notlagen zu unterstützen.

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Hinter uns liegt ein Jahr, welches neben all den politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen auch für die freiwilligen Vereine sehr einschneidend war. Mir ist völlig bewusst, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der letzten Monate für manche unserer Gewerbetreibenden weitaus schwerwiegender sind, als jene für freiwillige Vereine, wie die Trachtenmusikkapelle. Es liegt mir auch fern, ein Medium wie den Adalhart zum Beklagen oder gar zum Kundtun einer Verärgerung zu verwenden. Trotzdem geht die Pandemie auch an ehrenamtlichen Körperschaften nicht spurlos vorüber, weshalb es mir ein Anliegen ist, mich in dieser Ausgabe direkt an Sie zu richten.

Seit Ausbruch der Pandemie im März 2020 bis zum heutigen Tag, gab es bei der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg keinen „normalen“ Vereinsbetrieb mehr. Zwar gab es im Sommer und Herbst einige Proben und Ausrückungen unter den strengen behördlichen Regelungen, ein gemeinsames und unbeschwertes Musizieren mit allen ca. 65 Mitgliedern liegt jedoch beinahe ein Jahr zurück. Die Pflege der österreichischen Blasmusik ist der Grund für unser Vereinsbestehen, dennoch beinhaltet die Vereinstätigkeit sehr wichtige soziale Aspekte, die leider in den letzten Monaten immer mehr in den Hintergrund geraten sind. Sei es das wöchentliche Treffen mit den Registerkolleginnen und -kollegen, das Erleben eines Gemeinschaftsgefühls, der Abschluss einer anstrengenden Woche und gleichzeitig der Start ins Wochenende mit der Familie, das Plauscherl mit einer lieben Kameradin/einem lieben Kameraden oder einfach Teil einer großen Musikantenfamilie zu sein. Dazu ein gutes Beispiel:

Die Aufnahme einer Jungmusikantin und eines Jungmusikanten in die Musikantenfamilie ist nicht nur für die Trachtenmusikkapelle ein wunderschönes Ereignis, sondern auch für die jungen Kameradinnen und Kameraden erfüllt es mit Stolz und Freude, ab der Generalversammlung Teil einer großen Gemeinschaft zu sein und seinen Teil zum Wirken des Vereins beizutragen.

Deshalb tut mir persönlich die Situation speziell für unsere Jungmusiker Lena Schuller, Marlene Tatzberger, Lisa Berger, Pia Bühringer, Eva Tatzreiter und Simon Hofmacher sehr leid. Alle sind sehr engagiert und hatten bis dato leider nicht die Möglichkeit, Höhepunkte wie z. B. das Osterkonzert oder die Marschmusikbewertung mit uns zu erleben.

Wie es in den nächsten Wochen und Monaten im Bereich Kultur bzw. Blasmusik weitergeht, ist zumindest beim Verfassen dieser Zeilen, noch ungewiss. Wer die Medien verfolgt, wird merken, dass dieser Bereich bei den möglichen Entlastungsschritten noch nicht berücksichtigt wird.

Ich würde Ihnen an dieser Stelle sehr gerne Veranstaltungen ankündigen und herzliche Einladungen an Sie aussprechen. Fakt ist jedoch, dass es auch 2021 weder ein Osterkonzert noch ein Zötfest geben wird und unser gemeinsames musikalisches Wirken bis auf Weiteres auf die häusliche Einzelaktivität beschränkt ist.

Positiv stimmt mich die Tatsache, dass die aktuelle Ausnahmesituation doch auch ein Bewusstsein für die Wertigkeit der MUSIK in der Gesellschaft schafft. Musik entschleunigt, entspannt, motiviert, steigert die Konzentration und Kreativität oder ist mit einem Wort einfach wunderbar.

Abschließend erlaube ich mir noch eine Bitte: Im Laufe des Jahres werden Sie unsere Kameradinnen und Kameraden, je nach Möglichkeit und behördlichen Vorgaben, wieder zu Hause besuchen. Im Namen der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg bitte ich Sie bereits jetzt, um eine offene Tür und um eine finanzielle Unterstützung, welche den Ankauf bzw. die Reparatur von Instrumenten und Trachten ermöglicht und so einen wichtigen Beitrag zu unserem Bestehen leistet.



Ich freue mich bereits jetzt auf unsere nächsten Treffen im Kreise der Allhartsbergerinnen und Allhartsberger.

Musikalische Grüße!
Markus Mistelbauer
Obmann TMK Allhartsberg

WIRTSCHAFTSBUND ALLHARTSBERG

Im Jahr 2020 haben uns leider zwei verdiente Wirtschaftstreiber i. R. verlassen. Aufgrund der coronabedingten Vorschriften war es leider nicht möglich, würdig und wertschätzend von ihnen Abschied zu nehmen. Hiermit möchte der Wirtschaftsbund Allhartsberg bei den beiden Familien ihr aufrichtiges Mitgefühl ausdrücken und ihre Wertschätzung Frau Theresia Auer und Herrn Erich Hausberger zum Ausdruck bringen.

Theresia Auer

Frau Theresia Auer war vielen Generationen, die ihre Pflichtschulzeit oder ihren Lebensmittelpunkt in Allhartsberg haben, als Leitung von SPAR Auer in Erinnerung. Ob früh am Morgen, spät am Abend oder am Wochenende, Frau Auer war immer da und hat das Wort Nahversorgung mit ihrem Gatten Walter Auer sen. gelebt. Auch außerhalb der Geschäftszeiten war die Familie Auer Nothelfer bei Fehlendem.

Viele Jahrzehnte war sie für Allhartsberg da und deckte einen großen Bereich des täglichen Bedarfs für die Bevölkerung ab. Was wir zwar schätzen, aber erst richtig wertschätzten, als Frau Auer am 31.10.1991 das Geschäft schloss und dann Allhartsberg keinen Nahversorger mehr hatte.



Liebe Frau Auer, wir danken Ihnen für die vielen Jahre, in denen Sie eine „Institution“ in Allhartsberg waren. Der Herr Gott wird es Ihnen lohnen.

In tiefster Verneigung - WB Allhartsberg

Erich Hausberger



Erich Hausberger hat völlig überraschend diese Welt verlassen und hinterlässt eine große Lücke in Hiesbach, Allhartsberg, Neuhofen und bei vielen aus anderen Gemeinden.

Seine ruhige, freundliche Art und dennoch immer den richtigen Rat zur Stelle, machten ihn zum Markenzeichen. Ein Kaufmann, Wirt und Tankwart mit Leidenschaft! Charisma, Schmah und immer gute Laune.

Lieber Erich, danke für deine fast 30-jährige pflichtbewusste Art für uns Allhartsberger, die vorbildliche Einstellung zur Wirtschaft und deine Freundschaft. Wenn es im anderen Leben eine Schank gibt, steht Erich sicher dahinter und erwartet uns mit seinem Lächeln.

In tiefster Verneigung - WB Allhartsberg

Baum der Witschaft

Viele Allhartsberger/Innen werden sich fragen, wo der so hell beleuchtete Baum der Wirtschaft eigentlich 2020 geblieben ist.

Er ist nicht dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen, sondern hat leider noch nicht den richtigen dauerhaften Platz, an dem er mit schöner Rundumgestaltung stolz auf die Leistung der heimischen Wirtschaft hinweisen kann.

Wussten Sie eigentlich, wieviel die Betriebe in den letzten 20 Jahren direkt in das Gemeindebudget mit eingebracht haben und somit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung vieler wichtiger und schöner Projekte mit beigetragen haben? Es sind mehr als 10 Millionen Euro, die wichtig und notwendig für eine entwicklungsstarke Gemeinde wie Allhartsberg, sind.

Darum bitten wir Sie: „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“

Somit werden mit jedem Euro, den Sie in der Gemeinde ausgeben, der eine oder andere wieder für unsere lebenswerte Gemeinde zurückkommen und investiert werden können.

Für ein gutes und schönes Miteinander in unserer Heimatgemeinde Allhartsberg.

Der Wirtschaftsbund Allhartsberg

Der Gemeinschaftsgarten (Naturbad Allhartsberg)

lädt herzlich ein,

zum Gemeinschaftsgartentreffen 2021

Wann: Samstag, 27. Februar 2021

Beginn: 14:00 Uhr

Wo: Strandhaus, Naturbad Allhartsberg (nahe Parkplatz)

- Unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen
- Jahresrückblick 2020
- Was machen wir 2021
- Parzelleneinteilung 2021
- Sonstiges

- Es gibt sowohl Einzelparzellen, als auch einen gemeinsamen Gartenbereich und einen öffentlichen Waldgarten.
- Hier kannst du an einem ökologisch, nachhaltigem Garten mitgestalten, oder deine Erfahrungen im naturnahen Gärtnern mit anderen austauschen.



Unterstützt durch das Land Niederösterreich, Natur im Garten, Die Muntermacher, KUNA(AJAX), Marktgemeinde Allhartsberg, und STTH.at IT-Dienstleistungen



Hast du Interesse, aber an diesem Termin leider keine Zeit? Dann melde dich einfach bei Christian Dorninger unter 0650/7501185 oder info@gega4all.at, oder schau auf www.gega4all.at

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg wählte online neuen Vorstand

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg wählte am 10. Jänner 2021 erstmals online einen neuen Vorstand. Durch die Maßnahmen der Covid19-Verordnung konnte leider die diesjährige Jahreshauptversammlung nicht stattfinden. Die Mitglieder wurden zudem online zur Wahl gerufen und die vereinsrechtlichen notwendigen Tagesordnungspunkte wurden abgehalten. Auch wenn in diesem Jahr nicht viele Proben und Auftritte angefallen sind, bedankte sich die Leitung bei den Mitgliedern für ihren großartigen Einsatz. Die VTG kann auf einen einzigen Auftritt, der am 7. März 2020 beim Starkbieranstich in Kematen stattfand, zurückblicken.

Bei der Online-Wahl wurde den Mitgliedern ein Link zugeschickt, in dem der Kassier entlastet wurde, einer kleinen Statutenänderung zugestimmt und der neue Vorstand gewählt wurde.

Die alljährliche Jahreshauptversammlung wird sobald als möglich nachgeholt. „Schließlich wollen wir unsere fleißigen Mitglieder ehren und gemeinsam auf das vergangene Jahr anstoßen!“, so der Obmann Sebastian Boxhofer.



Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	<i>Sebastian Boxhofer</i>	Leiterin:	<i>Verena Fügler</i>
Obmann-Stv.:	<i>Manuel Mayr</i>	Leiterin-Stv.:	<i>Hannah Besendorfer</i>
Tanzleiter:	<i>Albert Reitbauer</i>	Tanzleiterin:	<i>Magdalena Resch</i>
Kassier:	<i>Niklas Resch</i>	Schriftführerin:	<i>Johanna Hörndler</i>
Kassier-Stv.:	<i>Florian Resch</i>	Schriftführerin-Stv.:	<i>Patricia Atschreiter</i>
		Schriftführerin-Stv.:	<i>Katharina Boxhofer</i>
Kassaprüfer 1:	<i>Stefan Sonnleitner</i>	Kassaprüfer 2:	<i>Simone Lesiak</i>

HAARSCHNEIDER
mein friseur im mostviertel
— TANZER & TANZER —



ANGEBOTE

- Professionelle Beratung
- Hairstyling Herren / Damen / Kinder
- Basisfarbbehandlung / kreative Farbtechniken
- Haarverdichtung / Haarverlängerung
- Dauerhafte Umformung / Permanentglättung
- SOS RECOVERY TREATMENT (repariert geschädigtes Haar)
- Make-Up / Airbrush Make-Up / Permanent Make-Up
- Wimpernverlängerung
- Spezielle Hochzeitsangebote (Homeservice)

FILIALEN:

Haarschneider Böhlerwerk - Zentrale
Dr. Theodor-Körnerhof 7, 3333 Böhlerwerk | +43(0)7442/66309

Haarschneider Wallsee - NÖ Landespflegeheim
Ardaggerstraße 12, 3313 Wallsee | +43(0)676/812 750 823

Haarschneider Allhartsberg - Kommunikationszentrum
Markt 4B, 3365 Allhartsberg | +43(0)7448/21519

Haarschneider Weistrach - Kulturhof
Pfarrsiedlung 9, 3351 Weistrach | +43(0)7477/49028

KONTAKT: office@haarschneider-mostviertel.at | www.haarschneider-mostviertel.at | [f](https://www.facebook.com/haarschneider) /haarschneider | [ig](https://www.instagram.com/haarschneider_mostviertel) /haarschneider_mostviertel

PFARRE ALLHARTSBERG

Suppenonntag



Die Katholische Frauenbewegung Allhartsberg lädt am **4. Fastensonntag, dem 14. März 2021** zum schon zur Tradition gewordenen **Suppenonntag herzlich** ein. Auch am **Samstag, 13. März 2021** nach der Abendmesse wird bereits Suppe angeboten.

Gegen eine **Spende für die Aktion Familienfasttag**, werden heuer die **Suppen im Glas** (Corona bedingt) angeboten, um es zu Hause zu genießen.

Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften, als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen, zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt fasten zum - wirklichen - teilen vom eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Teilen ist der Ausdruck für Solidarität.



Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe. Mit eurer Spende können diese Familien zum Beispiel ihren Kindern eine gute Schulausbildung finanzieren und ihnen so eine bessere Zukunft bieten.

Wenn jemand sofort spenden möchte:

*Aktion Familienfasttag
der Katholischen Frauenbewegung Österreichs
IBAN: At83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAATWWXXX*

*Die Aktion Familienfasttag trägt das österreichische Spendengütesiegel. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Unter der Registrierungsnummer SO 1500 finden Sie uns auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger*innen des Finanzministeriums.*

Artikel verfasst Kath. Frauenbewegung

ÖVP ALLHARTSBERG

GGR Philipp Wieser ist neuer Gemeindeparteiobmann der ÖVP Allhartsberg



Nachdem sich Hermine Handsteiner aus der Gemeindepolitik zurückgezogen hat, war es nur eine Frage der Zeit, wann es einen Wechsel an der Spitze der VP Allhartsberg geben wird. Hermine Handsteiner war von 2011 bis Jänner 2021 Gemeindepartei-obfrau in der Gemeinde Allhartsberg. Zuletzt übte sie das Amt der Vizebürgermeisterin erfolgreich aus. Da die Coronapandemie die Durchführung eines Gemeindeparteitages nicht zulässt, wurde GGR Philipp Wieser von der ÖVP Gemeinderatsfraktion einstimmig zum neuen Geschäftsführenden Obmann bestellt. Die Wahl erfolgt beim Gemeindeparteitag im Laufe dieses Jahres. **Herzlichen Dank an Hermi Handsteiner für die engagierte Führung der VP Allhartsberg und alles Gute dem neuen Obmann GGR Philipp Wieser.** Ausgabe Nr. 164—Jän/Feb. 2021 **23**

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.02.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
27. + 28.02.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
06. + 07.03.	Dr. Troll	07448/23 22
13. + 14.03.	Dr. Zöchmann	07475/59 003

Ärztendienst Ulmerfeld

Wochenende	Arzt	Telefonnr.
20. + 21.02	Dr. Kramberger-Kaplan	07475/53 570

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.02.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
27.02.	Dr. Bauer	0650/814 70 18
28.02.	Dr. Schrey	07442/52 425
06. + 07.03.	Dr. Gattringer	07442/53 891
13. + 14.03.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156



Erich Hausberger

Gastwirt in Hiesbach

* 23. März 1941
+ 30. Dezember 2020

Wir danken allen,
die ihn ein Stück seines
Lebens begleitet haben.

Danke für das Mitgefühl

Herzlichen Dank für jede Form der Anteilnahme, geschrieben oder gesprochen, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit. Die mitfühlende Anteilnahme, jedes Wort, die vielen Briefe, all dies hat uns gezeigt, dass unser Papa und Opa im Leben vieler Menschen deutliche Spuren hinterlassen hat.

Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen, der an Erich Hausberger gedacht, ihn ins Gebet einbezogen und auf dem letzten Weg begleitet hat.

Leider war es durch die Corona-Situation nicht möglich, ein großes Begräbnis mit Nachwachen usw. abzuhalten. Wir durften nur max. 50 Personen

einladen. Dafür hoffen wir auf Verständnis aller, die ihn gerne auf seinem letzten Weg begleiten wollten!

Bedanken wollen wir uns auch bei allen, die das Abschiednehmen von unserem Verstorbenen so würdig organisiert und umgesetzt haben, im Besonderen bei der Familie Beer aus Neuhofen.

Da wir in unserer Familie die Auswirkungen des Coronavirus leider intensiv erleben mussten, hoffen wir auf baldige Normalität durch die Forschungsergebnisse unserer Wissenschaft.

Die Familie Hausberger aus Hiesbach bedankt sich noch einmal bei allen für die erwiesene Anteilnahme!